



Quartierverein Kursaal

Rundbrief Herbst 2021



Vereinsnachrichten

Corona beeinträchtigt Vereinsleben auch 2021

Auch 2021 steht immer noch im Zeichen der Pandemie und den daraus folgenden Bestimmungen und Einschränkungen. So konnten wir keine gemeinsame «Saisoneroöffnung» im Frühjahr am Schiff feiern und auch eine Mitgliederversammlung in der «Bücherei», wie sie sonst immer Anfang Jahr stattfindet, fiel diesmal aus. Was die Planung betrifft, waren wir sehr vorsichtig. Häufig ändernde Regelungen, aber auch die grösstmögliche Sicherheit für uns und alle, die bei unseren Aktionen mitmachen, standen und stehen immer im Vordergrund.

Glücklicherweise konnten wir vom Sommer ab doch noch Einiges veranstalten. Und wir haben viele Pläne für den Herbst. Mit Miriam Minder, unserem neuen Vorstandsmitglied, sind auch wieder neue Ideen aufgekommen. Herzlich willkommen Miriam und Merci für dein Engagement. Sonst hat sich der Vorstand personell nicht verändert: Iva Laszlo, Vladimir Riecicky, Shirin Schewe, Petra Siebert und Chantal Wyssmüller machen weiter. Und Marcel Zumbühl bleibt weiterhin unser Mann im Dialog Nord, auch dafür merci vielmals...

Was euch vielleicht aufgefallen ist: Es hat keinen Kiosk mehr neben dem Spielschiff. Leider war der Kiosk sehr morsch. Wir mussten ihn abreissen, er ist wirklich auseinandergefallen. Wir planen, im kommenden Jahr einen neuen zu besorgen.

Unser grosses Projekt in diesem Jahr war die neue Website, die Simon Schewe für uns gemacht hat. Klar, übersichtlich und modern informiert sie nun über unsere Vorhaben. Wir freuen uns sehr und danken Simon für seine Arbeit.

Im Moment blicken wir optimistisch auf das kommende Jahr. Wir freuen uns auf alle Aktionen, die wir im Herbst noch vorhaben und hoffen, 2022 wieder einmal ein halbwegs «normales» Vereinsjahr zu haben. Eins, in dem wir uns alle wieder persönlich bei unseren Aktivitäten in unserem liebenswerten Quartier treffen können.

Neue Webseite aufgeschaltet

Der Quartierverein präsentiert sich digital im neuen Kleid: Simon Schewe hat unsere neue Webseite aufgesetzt. Unter der bekannten Adresse finden sich aktuelle News, Termine und alles rund ums Quartier. Der regelmässige Besuch lohnt sich.

Die anderen Kanäle bleiben unverändert: der Infokasten am Spielschiff und die Facebook-Seite. Letztere weist aktuell auf unsere Aktionen und wichtige Quartier-News hin. Im Infokasten am Spielschiff findet sich alles Wichtige rund um den Verein und die Termine unserer Aktionen.

www.quartierverein-kursaal.ch

www.facebook.com/quartiervereinkursaal



Unser Sonntagstipp: Kinderturnen



Im vergangenen Jahr wegen Corona sehr eingeschränkt und früher beendet, versuchen wir es in diesem Jahr noch einmal. Wir laden wieder ein zum Kinderturnen – immer sonntags von 10 bis 12 Uhr in der Turnhalle des Breitenrain-Schulhauses. Am 24. Oktober, dem ersten Sonntag nach den Herbstferien, starten wir. Und dann ist jeden Sonntag Kinderturnen, ausgenommen während der Schulferien und an Feiertagen.

Die Bedingungen bleiben gleich: Das Turnen kostet 5 Franken pro Familie, Mitglieder des Quartiervereins können, wie in den vergangenen Jahren, kostenlos mitmachen. Unser mit der Stadt Bern abgesprochenes Schutzkonzept: Personen, die älter als 12 Jahre sind, müssen einen Mund-Nasenschutz tragen, wir stellen Desinfektionsmittel bereit und wir erfassen pro Haushalt die Kontaktdaten. Alle begleitenden Erwachsenen müssen ein Covid-19-Zertifikat vorweisen. Merci für euer Verständnis.

Unser Dank geht an unser Vereinsmitglied Annina Grob, die das Sonntagsturnen organisiert hat. Herzlichen Dank Annina und viel Spass in der Turnhalle!

Und noch mehr Tipps:

Im November plant Miriam ein Räbelichter-Event: Räbéli schnitzen und dann einen kleinen Umzug mit den geschnitzten Räbéli durch unser Quartier. Auch hier geben wir, sobald alles feststeht, Zeit und Ort auf unserer Webseite, auf Facebook und im Infokasten bekannt.



Im Dezember steht bei Miriam «guetzelen» mit den Kleinen auf dem Programm. Geplant ist das im Gemeindehaus der Johanneskirche, aber auch hier ist noch nicht alles abschliessend organisiert. Wir bitten euch, auf unserer Webseite, bei Facebook oder im Infokasten nachzuschauen. Da geben wir alle Einzelheiten so schnell wie möglich bekannt.

Wir danken Miriam sehr für Ihr Engagement.

Unser Spielschiff hat zahlreiche Fans



Corona hat auch in diesem Jahr unserem Plan, das Schiff gemeinsam aus der Winterverkleidung zu holen, einen Strich durch die Rechnung gemacht. So haben Shirin und Chantal bei den ersten Sonnenstrahlen einfach die Plane weggeräumt, ohne Feier, ohne Zusammensein. Aber die Kleinen im Quartier haben das Spielschiff

schnell wieder in Besitz genommen. Und so sieht man an unserem Platz neben dem Spielschiff bei Sonnenschein häufig Schülerinnen und Schüler der Schule für Gestaltung beim Zmittag und Menschen, die sich draussen treffen wollen, auch am Abend. Und auch wir treffen uns für kurze Absprachen gerne schnell einmal am Schiff. Wir freuen uns, findet unser Schiff und der Platz so einen grossen Anklang, ist ein Treffpunkt mitten im Quartier. Wir werden es wieder einpacken, wenn das Wetter schlechter wird, damit es den Winter gut übersteht.

Im kommenden Jahr hoffen wir wieder auf eine gemeinsame «Frühlingsaktion» und eine nachgeholte «Schiffstaufe». Dann haben wir vielleicht auch schon einen Ersatz für den Kiosk organisiert.

Give-Box war wieder zu Gast



Anfang Mai kam sie und ist rund drei Monate geblieben: Die Give-Box auf dem Plätzli beim Breitenrainschulhaus am Ende der Wytenbachstrasse.

Unter dem Motto «Sharing is caring» konnten Menschen noch funktionstüchtige Gegenstände, die sie aber aktuell nicht mehr brauchen, abgeben. Und wer wollte, konnte mitnehmen, was er brauchen konnte. Viele Anwohnende haben mitgemacht und Gegenstände gebracht und geholt.

Chantal hat das organisiert und auch für Ordnung in der Give-Box gesorgt, merci vielmal!

Schatzsuche für Kinder beim Y-Fest

Langsam wird es schon Tradition: Das Y-Fest, das auch in diesem Jahr zu Beginn der Sommerferien in der für den Verkehr gesperrten Greyerzstrasse / Kyburgstrasse umgesetzt wurde. Organisator war unser Vereinsmitglied Daniel Luck und sein Team. Gerne haben wir auch in diesem Jahr unsere Vereinsstrukturen in den Dienst des Fests gestellt und finanziell geholfen.

Gleichzeitig haben wir überlegt, wie wir an diesem Tag als Quartierverein in Erscheinung treten könnten. So haben wir einen Infostand mit Sirup aufgebaut. Ausserdem wollten wir etwas Neues ausprobieren: eine Schatzsuche für Kinder. Miriam, Vladimir und Chantal waren mit den kleinen Entdeckerinnen und Entdeckern im Quartier unterwegs.

Mit Schutzkonzept und vielen Aktivitäten war das Y-Fest ein grosser Erfolg trotz des Regens am Nachmittag: Es wurde bis spät in die Nacht gefeiert und getanzt.



Quartiersommerabend



Bei grossem Wetterglück haben wir Ende August unseren Quartiersommerabend mit Grillieren beim Spielschiff durchgeführt. Wie immer haben wir uns ab 17 Uhr beim Spielschiff / Spielstrasse Greyerzstrasse getroffen. Wir haben den Grill angemacht, Shirin hat für Getränke und auch für das Buffet gesorgt. Während die Erwachsenen gemütlich ums Schiff herum sassen, haben sich die Kleinen mit den lustigen Gefährten von Crazy Wheels vergnügt.

Weitere Begegnungszonen in unserem Quartier

In unserem Quartier werden gerade zwei neue Begegnungszonen von Anwohnenden angeregt. Für die bestehende Begegnungszone Wyttbachstrasse sprechen die Anwohnenden mit der Stadt Bern über einen Tisch und eine neue Bank für das Plätzchen vor der Wyttbachstrasse 25.

Schänzlihalde/Wyttbachstrasse

Eine Gruppe von Anwohnenden schlägt eine Begegnungszone für die Schänzlihalde (ab Beau-Site) und die Wyttbachstrasse 2-10 vor. Die Stadt Bern kann jedoch mit dem Abklärungs- und Konsultationsprozess bei der Anwohnerschaft erst 2022 beginnen.

Greyerz-/Kyburgstrasse

Eine Gruppe aus der Anwohnerschaft möchte im Strassen-Y Greyerz-/Kyburgstrasse eine Begegnungszone einrichten. Die dazu gehörende Unterschriftensammlung hat bereits in diesem Sommer stattgefunden. Wer mehr wissen möchte, kann sich gerne bei uns melden.

Neues aus dem Dialog Nordquartier

Im Dialog Nord waren im vergangenen Jahr der Verkehr und die Stadtentwicklung prägende Themen. Die Situation auf dem Viktoriaplatz und auf der Achse von der Schönburg bis zur Kreuzung am Nordring bleibt im Fokus. Leider liess sich der Kreisel auf dem Viktoriaplatz trotz grossem Engagement des Dialogs nicht redimensionieren. Der Dialog setzt sich nun dafür ein, dass mit der neuen Tramachse die Allee Viktoriastrasse nicht zur vierspurigen Strasse nach Ostermundigen ausgebaut wird, wie dies das Tiefbauamt andenkt. Auch gegen eine zweiten Tramachse am Viktoriarain hat der Dialog Stellung bezogen.



Fünf Tramlinien im Quartier

Der Öffentliche Verkehr soll den steigenden Bewegungsströmen Rechnung tragen. Die Regionalkonferenz hat dazu eine «Studie 2040» vorgestellt, die in unserem Stadtteil fünf Tramlinien vorsieht. Der Dialog hat daran Korrekturen vorgenommen. Es gibt aber auch kleinere, zeitlich früher umsetzbare Würfe: So prüft die Stadt, ob der Wyleregg-Bus neu bereits auf dem grösseren Parkplatz neben der Gewerbeschule wendet und so ein schneller Shuttle zum Bahnhof entsteht.

Neben Verkehrsprojekten sind zahlreiche Schulhaus-Ausbauten im Gange, zum Beispiel beim Breitfeld-Schulhaus, wo eine neue Turnhalle entsteht, oder im Altenberg, wo die Turnhalle saniert werden muss.

Die Planung für die neue WIFAG Wohnüberbauung schreitet voran. Hier soll das Migros-Do-It und die verschiedenen Gewerbebetriebe dereinst Wohnraum und Gewerbefläche weichen.

Grosse, zusammenhängende Tempo-20-Zone

Näher bei uns werden zahlreiche Begegnungszonen geschaffen. Der Dialog fördert unter seiner neuen Präsidentin Verena Näf aktiv die Schaffung einer grossen, zusammenhängenden Tempo-20-Zone, durchzogen von Durchmesserstrassen wie der Scheibenstrasse und der Stauffacherstrasse.

Dass die Stadt aktuell knapper bei Kasse ist, hat der Stadtteil bei der Debatte um das Lorrainebad erfahren. Die Privatisierung ist zwar vom Tisch, aber die dringend notwendige Sanierung wird nun etappiert. Trotzdem bleibt uns das Bad in seiner heutigen Form erhalten.

Mehr Info unter: www.dialognord.ch

Zu guter Letzt

Mitgliederbeitrag bleibt unverändert

Unser Jahresbeitrag beträgt weiterhin 30 CHF. In diesem Jahr haben wir die neue Webseite verwirklicht, im kommenden Jahr kümmern wir uns um den Kiosk neben dem Spielschiff. Natürlich darf jeder und jede den Betrag auch gerne aufrunden. Dabei fliesst sowieso jeder Franken in Form von Veranstaltungen, Spielgeräten und Mobiliar in den Begegnungszonen zurück in unser Quartier.

Wir bitten herzlich darum, den Jahresbetrag fristgerecht einzuzahlen und uns so aufwändige Mahnungen zu ersparen.

Postkonto: Quartierverein Kursaal, PC 30-28758-5 / IBAN CH55 0900 0000 3002 8758 5

Merci vielmal und bleibt gesund!

Nun wünschen wir euch einen gesunden Herbst und Winter. Vielleicht sehen wir uns noch bei dem einen oder anderen Event. Wir danken euch herzlich für eure Unterstützung, die Aktivitäten im Quartierverein ja erst möglich macht.

Wir freuen uns schon auf gemeinsame Aktivitäten im kommenden Jahr. Und wir freuen uns noch mehr, wenn die Eine oder der Andere sich angeregt fühlt, sich aktiv zu engagieren. Kommt auf uns zu: info@quartierverein-kursaal.ch

Euch braucht es, denn das Quartier braucht eine Stimme und Leben und zu beidem trägt der Quartierverein Kursaal einen starken Teil bei. Für das Quartier. Für euch. Für uns alle!



Impressum

Offizielles Organ des Quartiervereins Kursaal, Bern

Text, Redaktion, Gestaltung	Petra Anna Siebert, Marcel Zumbühl, Chantal Wyssmüller Bilder: Quartierverein Kursaal, pixabay
Druck, Auflage	Eigendruck, 100
Erscheinungsdatum	September 2021
Kontaktadresse	info@quartierverein-kursaal.ch www.quartierverein-kursaal.ch
Postkonto	Quartierverein Kursaal, PC 30-28758-5 IBAN CH55 0900 0000 3002 8758 5